Protokoll der PGR-Sitzung am 14.02.2011

Tagungsort: Ricklingen

Beginn:20 Uhr Ende: 22.30 Uhr

Teilnehmer: Die Mitglieder des PGR; entschuldigt: Frau Linkhof, Herr Maßmann, Frau Thomas, Herr Diakon Hennig

TOP I

Begrüßung durch Herrn Winter – Geistliche Besinnung – P. Aretz

TOP II

P. Aretz berichtet aus dem Wahlausschuss: Herrn Beichert hat den Terminplan für die PGR-Wahl erstellt. Demnach ist der 3.März der letzte Termin für die Abgabe von Einverständniserklärungen der Kandidaten, der 19./20. März letzter Termin für Ergänzungsvorschläge. Der Terminplan wird allen zugestellt. Bei Kolping wird die Wahl und mögliche Kandidaturen demnächst Thema sein. Könnten vielleicht aus dem Kreis der Firmlinge und Katecheten Kandidaten gewonnen werden? Die bisher vorliegenden Einverständniserklärungen werden nochmals abgefragt auf Bestätigung hin. Frau Linkhof zieht ihre Kandidatur zurück, damit fehlt in Hemmingen mindestens ein Kandidat. Im Pfarrbrief ist zur Kandidatensuche aufgerufen

TOP III

In allen 3 Teilversammlungen wurde Unzufriedenheit mit den Gottesdienstzeiten geäußert. Schon in der Sitzung am Samstag wurde dies diskutiert und die Zählung der Gottesdienstbesucher über einen längeren Zeitraum beschlossen. Wer zählt? In Ricklingen die Kollektanten, in Hemmingen der Küster?, in Pattensen ?, In der Kirche St. Monica die Schwestern? Es sollte eine einheitliche Liste vorliegen, Beginn der Zählung: 19.02, Ende 3.04.. Anschließend wird man eine Empfehlung an den neuen PGR aussprechen, wie er mit dem Ergebnissen umzugehen hat. Der Umgang mit dem Familiengottesdienst in Pattensen ist zu überdenken. Der Gottesdienst mit Kinderschola war gut besucht, evtl. Änderungen der bisherigen Praxis sollten nach erfolgter Zählung überdacht werden.

Es herrscht Konsens, dass eine Umfrage in der Gemeinde nicht sinnvoll ist, da es zur derzeitigen Gottesdienstordnung keine Alternative gibt und sie begründet ist.

TOP IV Familienzentrum Hemmingen

Anfang des Jahres gab es ein Gespräch mit Frau Urban u.A., in dem grundsätzliche Zustimmung signalisiert wurde. Seitdem ist nichts mehr geschehen. Die Stadt drängt auf eine schriftliche Zusage aus Hildesheim, die Zeit drängt. P. Aretz hat bereits einen Brief geschickt, P. Winter eine E-Mail. Telefonisch hat Frau Urban Herrn Winter schließlich mitgeteilt, dass sie mit der Gemeindeverwaltung im Gespräch ist. Bei einem Besuch im Rathaus erfuhr Herr Winter, dass immer noch nichts Schriftliches vorliegt. Was ist zu tun? Frau Ulrich hat unterdes bestätigt, dass der Auszugstermin voraussichtlich eingehalten werden kann. Es herrscht Unmut über das Verhalten des BGV.

TOP V Bericht aus dem KV

Am 18.01. fand die konstituierende Sitzung statt. Herr Behr wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, die Ausschüsse gebildet (s. neuer Pfarrbrief) Frau Clasing ist Vertreterin im PGR. Am Sonntag 20.02. wird in Ricklingen der alte Vorstand verabschiedet, der neue vorgestellt. Die Vorstellung in Pattensen und Hemmingen erfolgt am 13.03. und 02.04.

Zum 1.Mai wird in Pattensen eine neue Sekretärin (10 Wochenstunden/400 Euro-Basis) gesucht.

Es wird nach der Renovierung der Spielräume in Ricklingen und Hemmingen gefragt. Der KV wird gebeten, sich um des Problems anzunehmen.

TOP VI Öffentlichkeitsarbeit

Informiert wird über2-Wochen Info, Pfarrbrief(3Xjährlich), Internet, Pressemitteilungen an HAZ und lokale Blätter. Informieren können PGR und KV, im Internet werden Einladungen und Protokolle veröffentlicht. Punktuell ist aus den PGR-Sitzungen zu berichten, wie es jetzt im neuen Pfarrbrief geschehen ist. Wie gehen wir mit Vermeldungen um? Bislang hieß es immer, alles Wichtige kann nachgelesen werden. Bei Veranstaltungen im Anschluss an die Messe sollte am Ende eine Einladung ausgesprochen werden. Über regelmäßige Veranstaltungen kann man sich anderweitig informieren, nicht vermelden.

Wer denkt, etwas sollte vermeldet werden, sollte Frau Mikus informieren, diese Mitteilungen sollten mittwochs 10 Uhr im Büro vorliegen. Hier kann ggf. selektiert werden.

Herr Lerch möchte die Leitung des Redaktionsteams für den großen Pfarrbrief abgeben, ein neuer Vorsitzender muss gefunden werden. Dies ist Aufgabe des neuen PGR.

Internetauftritt: hier hat Herr Peters bisher als Webmaster fungiert und Texte eingestellt. Auch Herr Lerch u.a. können Berichte ins Netz stellen. Herr Knerich und Herr Lindemann sind bereit, die Funktion von Herrn Peters zu übernehmen, dieser wird die Beiden einführen. Frau Feld macht darauf aufmerksam, dass persönliche Daten(Geburtstag u.ä.) gelöscht werden müssen, ehe Texte ins Internet gestellt werden.

TOP VII Berichte aus den Ausschüssen

Liturgieausschuss: Für die Planung der Osterwoche ist ein Team gebildet worden.

Jugendausschuss: Hier erörtert man die Zukunft der Jugendarbeit in St. Augustinus: Was ist machbar? Zu der Fahrt nach Taizé sind auch Erwachsene und Familien eingeladen.

Ostermontag muss jemand im Regionalgottesdienst in Hiddestorf Ostergrüße unserer Gemeinde überbringen. – Herr Dahn erläutert die Veranstaltungen “Musik und Texte zur Fastenzeit“ in Ricklingen.

Der Caritasausschuss wird sich in der kommenden Woche treffen. Herr Diakon Hennig formiert im Pfarrbrief über die Arbeit der Caritas vor Ort.

Frau Feld weist auf die Tage der Jugend in Maxmilian Kolbe hin(18.-27.02.).

Frau Fedder und Frau Hellmann suchen Nachfolger für den Kinderwortgottesdienst in Ricklingen. Eine Mutter ist schon zu dem Team gestoßen, aber es werden dringend weitere Mitstreiter gesucht. Den Übergang gestaltet Frau Feld.

Das Arbeitsverhältnis von Frau Feld ist seit dem 1.Februar auf Vollzeit erweitert. Ein Teil der zusätzlichen Stunden wird dem Beerdigungsdienst, ein weiterer dem Aufbau des Familienzentrums in Hemmingen gewidmet sein.

P. Aretz teilt mit, dass P. Grünner für weitere 6 Jahre zum Provinzial ernannt ist. Er kommt im Mai (25. -27.05) nach Hannover.

Herr Winter ist zur Kolpingversammlung am 22.2. eingeladen zu einem Gedankenaustausch zur Zukunft unserer Gemeinde. Es geht auch um die Frage, ob und wie eine Mitarbeit von Kolpingmitgliedern im PGR möglich ist.

Das Fronleichnamsfest am26.06. muss organisiert werden, Herr Winter lädt zur Mitarbeit ein.

Hemmingen, den 19.Februar 2011

Margret Beierl